

Vielfältiges Kunsthandwerk wird wieder zum Besuchermagnet

Der Herbstmarkt lädt mit vielseitigem Programm seit vielen Jahren nach Groß Düngen ein

GROSS DÜNGEN. Der beliebte Herbstmarkt Groß Düngen öffnet auch in diesem Jahr wieder seine Türen: Er findet am Sonntag, 5. Oktober, rund um den historischen Köthner Hof (das „Alte Fachwerkhaus“) und in seinen Innenräumen statt - trotz der Baumaßnahmen im Dorf, von denen sich die Besucherinnen und Besucher keineswegs abschrecken lassen sollten. Schließlich erfreut sich die früher als Erntedank-Markt bekannte Veranstaltung größter Popularität, gilt als echter Publikumsmagnet und kann auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Ausstellern, attraktivem Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten punkten.

Ausrichter ist der Kulturverein Groß Düngen, der sowohl Einheimische als auch Gäste in der Zeit von 10 bis 17 Uhr herzlich auf das Gelände an der Hildeheimer Straße 13 zum gemütlichen Bummeln, Stöbern und Entdecken einlädt. Im Vordergrund stehen wie immer die vielen kunsthandwerklichen Erzeugnisse. Das Angebot reicht von Schmuck, gefärbter Wolle, genähten Artikeln, Seidenmalerei, Strickereien aus Alpakawolle, Sträußen aus hochwertigen Textilblumen, Motivkissen,



Buntes Treiben rund um das Alte Fachwerkhaus: Bei goldenem Oktoberwetter macht ein Bummel besonders viel Spaß.

FOTO: KULTURVEREIN GROB DÜNGEN

Tischdecken, Keramik- und Schieferwaren, Kränzen, Körben aus Rattan und Bambus oder Holzarbeiten bis hin zu Wein, Marmelade, Eis oder Wursthwaren. Präsentiert auf dem Herbstmarkt werden außerdem hochwertige Kugelschreiber, Gießharz und Betonzeugnisse, Windlichter, Erzeugnisse aus Kokosnussholz, motorisches Spielzeug und gehäkelte Tiere – alles natürlich käuflich zu erwerben und immer eine nette Geschenkidee. Nicht nur für Kinder besteht die interessante

Möglichkeit, einem Drechsler live bei der Arbeit zuzuschauen und seine Handwerkskunst zu bewundern.

Ein vielseitiges kulinarisches Angebot wartet ebenfalls auf kleine und große Besucher. In der Kaffeestube des historischen Fachwerkhauses werden wie zu Großmutterns Zeiten Kaffee und Kuchen angeboten. Am Grillstand werden neben Bratwurst und Krakauer auch Steaks aufgelegt. Der Getränkestand bietet Erfrischungsgetränke sowie Bier und Wein an. Süße Leckereien

und Kaffee werden am Waffelstand kredenzt. Der Waffelteig wird von der Stadtbäckerei Engelke zur Verfügung gestellt.

An einem Stand zum Dosenwerfen können Groß und Klein ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die Einnahmen vom Dosenwerfen werden für den Erhalt des unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhauses verwendet. Die renovierungsbedürftige Küchendecke beispielsweise, die durch den Holzwurm sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist schon fast wieder fertigge-

stellt. Auch während des Herbstmarktes werden Spenden für die Instandhaltung des Alten Fachwerkhauses gern entgegengenommen. Auf Nachfrage werden selbstverständlich auch Spendenquittungen ausgestellt.

Der Herbstmarkt ist seit vielen Jahren ein leuchtendes Highlight im Terminkalender des Dorfes und lockt zahlreiche Menschen nach Groß Düngen. Dieses Jahr ist der Herbstmarkt durch die Baustelle an der B 243 am einfachsten über den Schienenverkehr, verbunden mit einem kurzen Spaziergang, zu erreichen. Bei schönem Wetter setzen viele Besucherinnen und Besucher auch auf das Fahrrad.

„In etwa einem halben Jahr wird es dann schon wieder bunt und vielfältig beim Kulturverein Groß Düngen zugehen“, verspricht die Vorsitzende Julia Michalski. Am 29. März 2026, also zum Palmsonntag, öffnet der Ostermarkt seine Türen.“ Jetzt aber freuen sich die Verantwortlichen, die noch alle Hände voll zu tun haben, erst einmal auf einen stimmungsvollen Herbstmarkt mit vielen zufriedenen Gästen. Und setzen auf einen gut gelaunten Wettergott, der hoffentlich einen goldenen Oktobertag auf die Erde schickt. ra